



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o/s., den 14. September. | Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nachtrag zu dem Reglement für die außergerichtlichen Auktionatoren vom 15. August 1848.

Der § 7 des Reglements für die außergerichtlichen Auktionatoren vom 15. August 1848 erhält folgenden Zusatz: die Versteigerung von Waaren eines Wanderlagers darf der Auktionator nur dann übernehmen, wenn ihm die Entrichtung der Steuer für den Wanderlagerbetrieb (Gesetz vom 27. Februar 1880, G. G. S. 174) nachgewiesen ist.

Berlin, den 18. August 1882.

Für den Minister für Handel und Gewerbe. v. Böttcher.

Nr. 191. Betrifft die Einreichung der Klassensteuer-Verzeichnisse für das erste Halbjahr des Rechnungsjahres 1882/83.

Die Gemeindevorstände des Kreises fordere ich auf, die Nachweisung der unbeitragspflichtigen Klassensteuer pro 1. Semester des laufenden Rechnungsjahres, resp. für die Zeit vom 1. April bis Ende September d. J. nach dem in der Extra-Beilage zum Stück 4 des Amtsblattes pro 1874 (S. 6) enthaltenen Schema unter Beachtung der Vorschriften im § 1 der daselbst abgedruckten Ministerial-Instruction vom 12. Dezember 1873 aufzustellen und bis zum 22. d. Mts. in duplo hierher einzureichen.

Im Uebrigen verweise ich zur Beachtung bei Aufstellung der Listen auf die Kreisblatt-Verfügung vom 15. Juni 1874 (Stück 25 Nr. 137).

Neustadt O.S., den 12. September 1882.

Der Königliche Landrath.

Nr. 192. Betrifft die Einziehung der Kreis-Kommunal-Abgaben.

Der Kreis Neustadt O.S. hat pro 1882/83 an Kreis-Kommunal-Abgaben 120,190 Mark aufzubringen.

Nachdem die Vertheilung dieser Summe gemäß des vom Kreistage am 6. März 1879 beschlossenen Maßstabes resp. nach Maßgabe des Aufkommens an Grund- und Gebäudesteuer, Klassensteuer, klassifizierter Einkommensteuer und der halben Gewerbesteuer mit Ausschluß der Steuer vom Hausirgewerbe, stattgefunden hat, fordere ich die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises hierdurch auf, die auf die Gutsbezirke und Gemeinden entfallenden Beiträge in drei gleichen Raten und zwar die erste Rate sofort, spätestens aber bis zum 1. Oktober cr., die zweite Rate bis zum 1. November d. J. und die dritte Rate bis zum 1. Februar l. J. von den Beitragspflichtigen einzuziehen und an die Kreis-Kommunal-Kasse hier selbst abzuführen.

Nach § 11 der Kreisordnung vom ^{13. Dezember 1872} 19. März 1881 muß die Untervertheilung auf die einzelnen Zahlungspflichtigen nach demselben Maßstabe erfolgen, nach welchem die Beiträge auf die Gutsbezirke und Landgemeinden im Ganzen berechnet worden, was bei Aufstellung der Heberollen zu beachten bleibt.

In Gemäßheit der bestehenden gesetzlichen Vorschriften ist die ganze Einkommen- und Klassensteuer der Herren Offiziere, sowie die von den Herren Geistlichen und Lehrern für das Stellen- resp. Dienst-Einkommen zu entrichtende Staats-Steuer überall außer Ansatz gelassen, dagegen ist die auf das Einkommen aus anderen Einkommensquellen entfallende Steuer der Herren Geistlichen und Lehrer in Rechnung gezogen, wonach auch bei der Untervertheilung auf die beitragspflichtigen Einsassen zu verfahren ist.

Alle anderen Staats- und Gemeindebeamten genießen nach dem Gesetze vom 11. Juli 1822 die Erleichterung, daß die Hälfte ihres Dienst-Einkommens im Gegensatz zu sonstigem Einkommen, das voll in Rechnung zu stellen ist, von der Veranlagung zur gemeindeabgabepflichtigen Personalsteuer außer Ansatz zu lassen ist. In Folge dessen sind solche Einsassen von den Gemeindevorständen neu zu veranlagern.

Es haben im Ganzen zu zahlen:

R e p a r t i t i o n

über die vom Kreise Neustadt O.S. pro Rechnungsjahr 1882/83 aufzubringenden
Kreis-Kommunal-Abgaben.

Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Summa der kommunalab- gabepflichtigen Steuern.		Abgaben- Beitrag.		Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Summa der kommunalab- gabepflichtigen Steuern.		Abgaben- Beitrag.	
	Mark.		Mr.	Sf.		Mark.		Mr.	Sf.
Gem. Achthuben . . .	806		273	86	Gem. Josephsgrund . . .	569		193	33
Gem. Altstadt . . .	3732		1268	03	Gem. Kerpen . . .	2733		928	60
Gem. Staschewitz . . .	898		305	11	Gut Kerpen . . .	205		69	65
Gut Blaschewitz . . .	825		280	31	Gem. Körniz . . .	1690		574	21
Gem. Bresniz . . .	434		147	46	Gut Körniz . . .	1509		512	72
Gem. Broschütz . . .	925		314	29	Gem. Kohlsdorf . . .	2882		979	22
Gut Broschütz . . .	715		242	94	Gut Kohlsdorf . . .	192		65	24
Gem. Buchelsdorf . . .	2093		711	14	Gem. Komornitz . . .	1347		457	67
Gut Buchelsdorf . . .	396		134	55	Gut Komornitz . . .	113		38	40
Gem. Dirschelwitz freih.	178		60	48	Gem. Kramelau . . .	1206		409	76
Gut Dirschelwitz freih.	601		204	20	Gem. Krewitz . . .	3247		1103	24
Gem. Dirschelwitz gräf.	2772		941	85	Gem. Krobusch . . .	609		206	92
Gut Dirschelwitz gräf.	260		88	34	Gut Krobusch . . .	393		133	53
Gem. Dittersdorf . . .	4334		1472	57	Gem. Kröschendorf . . .	1585		538	54
Gem. Dittmannsdorf . . .	3125		1061	78	Gut Kröschendorf . . .	184		62	52
Gut Dittmannsdorf . . .	289		98	19	Gem. Kujau . . .	1157		393	12
Gem. Dobersdorf . . .	913		310	21	Gut Kujau . . .	3959		1345	15
Gut Dobersdorf . . .	910		309	19	Gem. Zowade mit den Kleindörfern . . .	902		306	47
Gem. Dobrau m. Karls- hof-Seherrswald . . .	672		228	33	Gut Zowade mit den Vorwerken . . .	1648		559	94
Gut Dobrau . . .	3545		1204	49	Gem. Kutzendorf . . .	2738		930	29
Gem. Eichhäusel, Neu- deck und Wildgrund . . .	430		146	10	Gut Kutzendorf . . .	930		315	99
Gem. Ellguth . . .	1525		518	15	Gem. Alt-Kuttendorf . . .	1196		406	37
Gem. Ellsitz . . .	1013		344	19	Gut Alt-Kuttendorf . . .	786		267	06
Gut Ellsitz . . .	823		279	63	Gem. Neu-Kuttendorf . . .	96		32	62
Gem. Ernestinenberg . . .	286		97	18	Gut Neu-Kuttendorf . . .	380		129	11
Gem. Friedersdorf . . .	3457		1174	59	Gem. Langenbrück . . .	3643		1237	79
Gut Friedersdorf . . .	1363		463	11	Gut Langenbrück . . .	360		122	32
Gem. Fröbel . . .	1690		574	21	Gem. Lashwitz . . .	640		217	45
Gut Fröbel . . .	1122		381	22	Gut Lashwitz . . .	449		152	56
Gem. Fronzke . . .	227		77	13	Gem. Legelsdorf . . .	482		163	77
Gem. Glöglischen . . .	436		148	14	Gem. Leopoldsdorf . . .	135		45	87
Gut Glöglischen . . .	1271		431	85	Gem. Leisnig . . .	283		96	15
Gem. Schl. Ob.-Glogau . . .	785		266	72	Gem. Leuber . . .	6770		2300	25
Gut Schloß Ob.-Glogau . . .	12320		4185	98	Gem. Lobkowitz . . .	1434		487	23
Stadt Ober-Glogau . . .	22285		7571	80	Gut Lobkowitz . . .	226		76	79
Gem. Grabine . . .	1345		456	99	Gem. Lonschitz . . .	1840		625	18
Gem. Großelub . . .	926		314	63	Gem. Mochau . . .	2468		838	56
Gut Großelub . . .	370		125	72	Gut Mochau freih. . .	90		30	58
Gem. Hinterdorf . . .	2432		826	32	Gem. Mosrau . . .	472		160	37
Gem. Jarschowitz . . .	137		46	55	Gemeinde Moichen mit Charlottenhof . . .	228		77	47
Gut Jarschowitz . . .	355		120	62	Gut Moschen . . .	816		277	25
Gem. Jassen . . .	1800		611	59					

Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Summa der kommunalab- gabenpflichtigen Steuern. Mark.	Abgaben- Beitrag.		Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Summa der kommunalab- gabenpflichtigen Steuern. Mark.	Abgaben- Beitrag.	
		ml.	pf.			ml.	pf.
Gem. Mühlisdorf . . .	1952	663	23	Gem. Schieggau . . .	885	300	70
Gut Mühlisdorf . . .	201	68	29	Gem. Schlogwitz . . .	162	55	04
Gem. Deutsch-Müllmen	4880	1658	08	Gut Schlogwitz . . .	1128	383	26
Gem. Polnisch-Müllmen	2943	999	95	Gem. Schmietzsch . . .	5519	1875	20
Gem. Neudorf . . .	406	137	95	Gem. Schnellewalde . . .	5691	1933	64
Gut Neudorf . . .	310	105	33	Gem. Schönowitz . . .	1746	593	24
Gem. Neuhof . . .	232	78	83	Gem. Schreibersdorf . . .	909	308	85
Gut Neuhof . . .	170	57	76	Gut Schreibersdorf . . .	537	182	46
Stadt Neustadt DS.	68214	23177	14	Gem. Schwärze . . .	85	28	88
Kämmerei-Gutsbezirk Neustadt DS.	782	265	70	Gut Schwärze . . .	344	116	88
Gem. Poln.-Olbersdorf	3961	1345	84	Gem. Schweinsdorf . . .	858	291	52
Gem. Dratsch . . .	1037	352	34	Gut Schweinsdorf . . .	639	217	11
Gem. Ottorf . . .	830	282	01	Gem. Schwesterwitz . . .	1198	407	05
Gem. Pietna . . .	397	134	89	Gut Schwesterwitz . . .	725	246	34
Gut Pietna . . .	36	12	23	Gem. Sedschütz . . .	1303	442	72
Gem. Pogosch . . .	2172	737	98	Gem. Siebenhuben . . .	769	261	28
Gem. Groß-Pramsen . . .	3733	1268	37	Gem. Simsdorf . . .	2270	771	23
Gem. Klein-Pramsen . . .	1849	628	24	Gut Simsdorf . . .	508	172	60
Gut Klein-Pramsen . . .	2577	875	59	Gem. Dorf Steinau . . .	1986	674	79
Gem. Deutsch-Probritz	2651	900	74	Gem. Städtel Steinau . . .	3306	1123	28
Gut Deutsch-Probritz	794	269	78	Gem. Stiebendorf . . .	483	164	11
Gem. Polnisch-Probritz	2187	743	08	Gut Stiebendorf . . .	934	317	35
Gem. Pychod . . .	849	288	47	Gem. Stoebblau . . .	493	167	51
Gem. Radstein . . .	2252	765	16	Gut Stoebblau . . .	235	79	85
Domaine Radstein und Mokrau . . .	1868	634	69	Städtel Klein-Strehlitz	2593	881	03
Gem. Deutsch-Rasselwitz	10483	3561	82	Gem. Lwardawa . . .	1246	423	36
Gem. Poln.-Rasselwitz	1030	349	96	Gut Lwardawa . . .	1936	657	80
Gut Poln.-Rasselwitz . . .	723	245	66	Gem. Wadenau . . .	353	119	94
Gem. Reitersdorf . . .	112	38	05	Gut Wadenau . . .	599	203	52
Gem. Repsch . . .	728	247	35	Gem. Walzen . . .	2344	796	42
Gut Repsch . . .	599	203	52	Gut Walzen . . .	1820	618	38
Gem. Riegersdorf . . .	5006	1700	89	Gem. Wajchelwitz . . .	1172	398	21
Gut Riegersdorf . . .	547	185	86	Gem. Weingasse . . .	703	238	86
Gut Riegersdorf städt.	192	65	24	Gem. Wiese gräfl. . . .	3656	1242	20
Gem. Ringwitz . . .	1157	393	12	Gut Wiese gräfl. . . .	1232	418	60
Gem. Rosenberg . . .	3502	1189	88	Gut Wiese pauliner . . .	112	38	05
Gem. Rosnochau . . .	1287	437	29	Gem. Wilkau . . .	3238	1100	18
Gut Rosnochau . . .	1683	571	83	Gem. Zabierzau . . .	976	331	62
Gem. Ober-Schartowitz	137	46	55	Gem. Zeisewitz . . .	2012	683	62
Gut Ober-Schartowitz	481	163	43	Gut Zeisewitz . . .	669	227	31
Gut Nieder-Schartowitz	196	66	60	Gem. Zellin . . .	660	224	25
Gem. Schelis . . .	2036	691	77	Gut Zellin . . .	59	20	04
Domaine Schelis und Bresnitz . . .	2098	712	84	Gem. Ziabnil . . .	49	16	65
Al. Oberförsterei Schelis	6953	2362	43	Gut Ziabnil . . .	233	79	17
				Gem. Alt-Zülz . . .	1455	494	37
				Stadt Zülz . . .	8956	3042	99

Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Summa der kommunalab- gabenpflichtigen Steuern. Markt.	Abgaben- Beitrag.		Bezeichnung der Beitragspflichtigen.	Summa der kommunalab- gabenpflichtigen Steuern. Markt.	Abgaben- Beitrag.	
		Mr.	Pf.			Mr.	Pf.
Majorats Herrschaft Ob- Glogau für den Servi- tutwald Ob-Glogau	346	117	56	Oberschl. Eisenbahnstat. in Twardawa	18	6	11
Oberschl. Eisenbahnstat. in Ober-Glogau für Netto-Einnahme bei Hinterdorf	180	61	16	Oberschl. Eisenbahn für die in diversen Ge- markungen des Kreises erworbenen Grund- stücke und Gebäude excl. der Grundstücke und Gebäude in Stadt Neustadt D.S. u. Ober- Glogau	249	84	60
Oberschl. Eisenbahnstat. in Deutsch-Rasselwitz .	504	171	24				
Oberschl. Eisenbahnstat. in Schnellwalde . . .	9	3	06				
				Summa	353738	120190	—

Neustadt D.S., den 7. September 1882.

Der Königliche Landrath.

B e k a n n t m a c h u n g wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe IX zu den Schuldverschreibungen der Preussischen Staatsanleihen vom Jahre 1850 und 1852.

Die Zinsscheine Reihe IX Nr. 1 bis 8 zu den Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850 und 1852 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Oktober 1882 bis 30. September 1886 nebst den Anweisungen zur Abhebung der Reihe X werden vom 11. f. Mts. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hier selbst, Draniensstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen, oder durch die Regierungs-Hauptkassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Kreisasse in Frankfurt am Main bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem für jede Anleihe abgesonderten Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher der Talons eine numerirte Marke als Empfangsbcheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbcheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbcheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Provinzial-Kassen beziehen will, hat derselben die Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbcheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsschein-Reihe nur dann, wenn die Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 19. August 1882. Hauptverwaltung der Staatsschulden. Hering. Michelly.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Formulare zu den Verzeichnissen auch bei den Hauptzollämtern in Landsberg D.S. und Myslowitz unentgeltlich zu haben sind.

Oppeln, den 28. August 1882. Königliche Regierung. v. Borries.

Nr. 193. Betrifft die Abgrenzung der Urwahlbezirke für die Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten, sowie die Bezeichnung der Wahlvorsteher, deren Stellvertreter und der Wahlorte.

Im Verfolg der Kreisblatt-Befugung vom 6. d. Mts. (Stück 36 Nr. 189) veröffentliche ich nachstehend das Verzeichniß der für die bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten abgegrenzten Urwahlbezirke und die Namen der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter mit Bezeichnung der Wahlorte.

[Hierzu eine Beilage.]

Nam
bezirke
hörig
Neustad
Ober-G
Pütz.
Langent
Deutsch-
Schnelle
Wiese g
Altstadt
Broschütz
und W
Buchelsd
Dirschelm
Dirschel
Dittersdo
dorf.
Dittmann
Tobrau m
Carlshof.
Eggenh u
König m
Schlogwi
Niederado
gehörig
röbel m
und Caro
Ruttendor
Herwig m
Schloßgem.
und Wein
Broschütz,
Schnow
Hinterdorf
Gen.

Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 37.

Neustadt S., den 14. September 1882.

Verzeichnis

der nach den §§ 5 und 7 der Verordnung vom 30. Mai 1849 und nach § 1 des Reglements vom 4. September 1882 abgegrenzten Urwahlbezirke pp.

Namen der Urwahlbezirke und resp. zugehörigen Ortschaften.	Seelenzahl		Wahlmännernzahl.	Namen der		Wahlort.
	der Ort-schaften.	des Ur-wahlbezirks.		Wahl-Vorsteher.	Stellvertreter.	
Neustadt S.	14292		57			
Ober-Glogau.	5138		20			
Bütz.	2830		11			
Langenbrück.	2230		8			
Deutsch-Rasselwitz.	2891		11			
Schnellewalde.	2451		9			
Wiese gräflich.	2050		8			
Altstadt u. Schönwitz.	518 360	878	3	Bauergutsbesitzer und Kreis-tags-Abgeordneter Eduard Wenzler in Altstadt.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Franz Mellar in Schönwitz.	Kretscham in Altstadt.
Broschütz mit Jarschowitz und Wessolla.	719 237	956	3	Gräfl. Oberförster Butschkow in Broschütz.	Bauergutsbes. und Kreistags-Abgeordneter Josef Tunkel in Broschütz.	Schulhaus in Broschütz.
Buchelsdorf u. Achthuben.	1002 370	1372	5	Bauergutsbesitzer u. Gemeinde-Vorsteher Kohner in Buchelsdorf.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Trner in Achthuben.	Katholische Schule in Buchelsdorf.
Dirschelwitz gräflich und Dirschelwitz freiherrl.	753 161	914	3	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Johann Kontny in Dirschelwitz gräfl.	Häusler u. Gemeindevorsteher Thomas Kupka in Dirschelwitz freiherrl.	Schulhaus in Dirschelwitz gräflich.
Dittersdorf und Kröschendorf.	811 490	1301	5	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Miller in Dittersdorf.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Julius Lorenz in Kröschendorf.	Fuchs'scher Kretscham in Dittersdorf.
Dittmannsdorf.	1251	1251	5	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Badelt in Dittmannsdorf.	Bauergutsbes. und Gerichts-mann Joh. Georg Kahlert in Dittmannsdorf.	Evangel. Schule in Dittmannsdorf.
Dobrau mit Neubude u. Carlshof-Seherrswald.	994	994	3	Königl. Kammerherr Graf v. Scherr-Thos auf Dobrau.	Kentmeister Seydel in Dobrau.	Schulhaus zu Dobrau.
Ellguth und Waschelwitz.	585 334	919	3	Gemeinde-Vorsteher Bierel in Waschelwitz.	Gemeinde-Vorsteher Kopecky in Ellguth.	Schulhaus in Ellguth.
Ellnig mit Laswitz und Schlogwitz.	351 300 226	877	3	Landesältester und Königl. Pr. Lieutenant Paul von Wittenburg auf Schlogwitz.	Gemeinde-Vorsteher Piesch in Schlogwitz.	Evangelisches Schulhaus in Ellnig.
Friedersdorf mit den zugehörigen Vorwerken.	1319	1319	5	Rittergutspächter Deloch in Friedersdorf.	Gemeinde-Vorst. Karl Barysch in Friedersdorf.	Schulhaus in Friedersdorf.
Fröbel mit Probstberg und Carolinenhof, Alt-Ruttendorf und Schwelmerwitz mit Reuhof.	699 437 441	1577	6	Departementsverwalter Kloss in Fröbel.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Franz Barton in Fröbel.	Schulhaus in Fröbel.
Schloßgem. Ober-Glogau und Weingasse.	360 474	834	3	Generalbevollmächtigter, Ger. Assessor Damer in Schloß Ober-Glogau.	Rechnungs-Revisor Franke in Schloß Ober-Glogau.	Amtslokal des Amtsvorstehers in Schloß Ober-Glogau.
Procholub, Kramelau u. Schernow u. Zabierzau.	512 573 260	1375	5	Lehrer Krüsen in Kramelau.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Franz Kurpiela zu Kramelau.	Schulhaus in Kramelau.
Hinterdorf mit Glöglichen.	755 281	1036	4	Wirtschafts-Direktor Frost in Glöglichen.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Josef Janik in Hinterdorf.	Schulhaus in Hinterdorf.

Bemerkung.

Neben genannte Gemeinden werden nach § 6 der Verordnung vom 30. Mai 1849 von der Gemeinde-Verwaltungsbehörde in mehrere Urwahlbezirke getheilt.

Laufende Nr.	Namen der Urwahlbezirke und resp. zugehörigen Ortschaften.	Seelenzahl		Wahlmännernzahl.	Namen der		Wahlort.	Laufende Nr.
		der Ortschaften.	des Urwahlbezirks.		Wahl-Vorsteher.	Stellvertreter.		
22.	Kerpen, Nepsch u. Leschnig.	639 468 186	1293	5	Mühlenbesitzer Trierenberg in Nepsch.	Lehrer Baron in Nepsch.	Schulhaus in Nepsch.	42
23.	Körnitz mit Schelai, Neuhof u. Reitersdorf mit Abelenhof.	1090 240 167	1497	5	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Parliczel in Körnitz.	Lehrer Bartelmus in Körnitz.	Schulhaus in Körnitz.	43.
24.	Kohlisdorf mit Sahnvorwerk u. Mühlisdorf m. Colonie Haselvorwerk.	694 456	1150	4	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Hettwer in Kohlisdorf.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Johann Töschke I. in Mühlisdorf.	Schulhaus in Kohlisdorf.	44.
25.	Komornik und Dobkowitz.	588 674	1262	5	Mühlenbesitzer Emil Heißig in Komornik.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Franz Waklaw in Komornik.	Schulhaus in Komornik.	45.
26.	Kreiwitz und Jassen.	617 430	1047	4	Erbscholtiseibesitzer Finsterbusch in Kreiwitz.	Bauergutsbes. u. Schiedsmann Nöcke in Kreiwitz.	Kretscham in Kreiwitz.	46.
27.	Krobusch, Neudorf, Ziabnit u. Ober-Schartowitz.	334 311 117	972	3	Wirtschafts-Inspektor Jonas in Krobusch.	Halbbauer und Gemeinde-Vorsteher Suchy in Krobusch.	Schulhaus in Ziabnit.	47.
28.	Kujau und Zelin.	839 577	1416	5	Güter-Direktor Neumann in Kujau.	Amtsvorsteher-Stellvertreter Oskar Feikis in Kujau.	Schulhaus in Kujau.	49.
29.	Kunzendorf mit Vorwerk Carlshof und der Buschmühle.	1553	1553	6	Mittergutsbesitzer Hübner auf Kunzendorf.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Johann Scholz II. in Kunzendorf.	Brauerei in Kunzendorf.	50.
30.	Leuber.	1160	1160	4	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Fr. Hay in Leuber.	Bauerguts- und Kretschambesitzer Klose in Leuber.	Schulhaus in Leuber.	51.
31.	Lonschnik mit Dambine.	1090	1090	4	Gutsbesitzer u. Rgl. Lieutenant Przyklenk in Lonschnik.	Erbscholtiseibes. u. Gemeinde-Vorsteher Josef Kontny in Lonschnik.	Przyklenk'sches Gasthaus Lonschnik.	52.
32.	Mochau und Blaschewitz.	903 375	1278	5	Kretschambes. u. Kreistagator Blasny in Mochau.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Raphael Mika in Mochau.	Schulhaus in Mochau.	53.
33.	Moschen mit Charlottendorf, Mokrau und Legeisdorf.	300 322 277	899	3	Wirtschafts-Amtmann Niesel in Moschen.	Gemeinde-Vorsteher Schiroki in Moschen.	Kretscham in Moschen.	54.
34.	Deutsch-Müllmen, Poln.-Müllmen mit Colonie Honnowitz.	809 448	1257	5	Schullehrer Himmel in Poln.-Müllmen.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Hamerla in Dtsch.-Müllmen.	Brauerei in Deutsch-Müllmen.	55.
35.	Poln.-Obersdorf, Dtsch.-Probnitz und Josephsgrund.	674 764 179	1617	6	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Johann Wycisk in Poln.-Obersdorf.	Bauergutsbesitzer und Schöffe Bernh. Augustin in Poln.-Obersdorf.	Kretscham in Poln.-Obersdorf.	56.
36.	Ottol und Grabine.	392 670	1062	4	Bauergutsbes. u. Kreistagsabgeordneter Mathias Augustin in Grabine.	Lehrer Schwalbe in Grabine.	Schulhaus in Grabine.	57.
37.	Pogosch.	1033	1033	4	Königlicher Förster Schmidt in Roglo bei Pogosch.	Erbscholtiseibesitzer Gutsfeld in Pogosch.	Schulhaus in Pogosch.	58.
38.	Al.-Bramsen m. Eloyshof und Groß-Bramsen.	751 616	1367	5	Wirtschafts-Inspektor Nothher in Klein-Bramsen.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Schuster in Klein-Bramsen.	Schulhaus in Al.-Bramsen.	59.
39.	Psyehod.	824	824	3	Königlicher Förster Nowak in Psyehod.	Schullehrer Jauernik in Psyehod.	Schulhaus in Psyehod.	
40.	Rabstein, Bresnitz, Ernestinenberg und Fronzle.	751 427 248 172	1598	6	Königlicher Domainen-Pächter, Major Heller in Rabstein.	Gemeinde-Vorsteher Piontek in Rabstein.	Schulhaus zu Rabstein.	
41.	Polnisch-Rasselwitz und Schieggau mit Kopaline.	816 522	1338	5	Förster Nerlich in Polnisch-Rasselwitz.	Gemeinde-Vorsteher Smyczel in Poln.-Rasselwitz.	Schulhaus in Poln.-Rasselwitz.	

Laufende Nr.	Namen der Urwahlbezirke und resp. zugehörigen Ortschaften.	Seelenzahl		Wahlmännerzahl.	N a m e n d e r		Wahlort.
		der Ortschaften.	des Urwahlbezirks.		Wahl-Vorsteher.	Stellvertreter.	
42	Niegersdorf.	1655	1655	6	Rittergutsbesitzer und Hauptmann Plewig auf Niegersdorf.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Graber in Niegersdorf.	Tillmann'sche Gastwirthschaft in Niegersdorf.
43	Ringwitz und Leopoldsdorf.	778	1059	4	Schullehrer Klemty in Ringwitz.	Gemeinde-Vorst. Reichmann in Ringwitz.	Schulhaus in Ringwitz.
44	Rosenberg, Wilkau und Polnisch-Protznitz.	468	1126	4	Bauergutsbes. und Gemeindevorsteher Sebulla in Rosenberg.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Pamerla in Wilkau.	Brauerei in Rosenberg.
45	Rosnochau, Neu-Rutten-dorf und Schwärze mit Vorwerk.	808	1107	4	Rittergutsbesitzer und Königl. Lieutenant Graf Roger von Scherr-Ahof auf Rosnochau.	Amtsvorsteher-Stellvertreter Berger in Rosnochau.	Schulhaus in Rosnochau.
46	Schelit.	1070	1070	4	Königlicher Oberförster Zangenmeister in Schelit.	Gemeinde-Vorsteher Cholewa in Schelit.	Schulhaus in Schelit.
47	Schmiedsch mit Waldeck.	1092	1092	4	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Sobel in Schmiedsch.	Bierelbauer Franz Bella in Schmiedsch.	Schulhaus in Schmiedsch.
48	Schreibersdorf u. Oratsch.	710	1240	4	Departments-Verwalter Karl Kemmann in Schreibersdorf.	Gemeinde-Vorsteher Babel in Schreibersdorf.	Schulhaus in Schreibersdorf.
49	Sedischütz mit Pechhütte.	1058	1058	4	Gräflicher Förster Pollak in Servitut.	Gemeinde-Vorsteher Paul Magiera in Sedischütz.	Schulhaus in Sedischütz.
50	Simsdorf mit Rose und Altzülz.	602	887	3	Rittergutsbes. u. Königl. Lieutenant Gabriel in Simsdorf.	Erbscholtseibes. u. Gemeinde-Vorsteher Wyzist in Altzülz.	Schulhaus in Simsdorf.
51	Städtel Steinau.	1229	1229	4	Bürgermeister Lorenz in Steinau DS.	Kaufmann u. Standesbeamte Schmidt in Steinau DS.	Amtslokal des Magistrats in Steinau DS.
52	Dorf Steinau und Schweinsdorf.	729	1156	4	Landesälteste und Rittmeister Stöbe auf Schweinsdorf.	Bauerutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Rinne in Dorf Steinau.	Schulhaus in Schweinsdorf.
53	Stieboldorf mit Borel, Storbau und Pietna.	519	1313	5	Rittergutsbesitzer Berlin auf Stieboldorf.	Wirthschafts-Inspr. Degötschon in Stieboldorf.	Schulhaus in Stieboldorf.
54	Klein-Strehlitz.	1414	1414	5	Kaufmann und Amtsvorsteher-Stellvertreter Sajons in Kl.-Strehlitz.	Bürgermeister Spallek in Kl.-Strehlitz.	Amtslokal des Magistrats in Klein-Strehlitz.
55	Zwardawa und Dobersdorf mit Malsowitz.	761	1431	5	Rittergutsbesitzer Pulst auf Zwardawa.	Wirthschafts-Inspekt. Seiffert in Zwardawa.	Seidel'sches Gasthaus in Zwardawa.
56	Wadenau, Wildgrund mit Eichhäusel und Neudeck.	504	803	3	Rittergutsbesitzer und Königl. Rittmeister Hübner auf Wadenau.	Gemeinde-Vorsteher Sauer in Wadenau.	Hein'scher Kretscham in Wadenau.
57	Walzen mit Antoscha, Posillek und Borwerken.	1439	1439	5	Rittergutspächter Eberhard in Walzen.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Maicher in Walzen.	Schulhaus in Walzen.
58	Zeiselwitz und Siebenhuben.	562	838	3	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorsteher Wölkel in Zeiselwitz.	Bauergutsbes. und Gemeinde-Vorst. Schneider in Siebenhuben.	Schulhaus in Zeiselwitz.
59	Zowade mit den Rujauer Kleindörfern: Golschowitz, Syklau, Muzkau, Zuhlau, Lorenzdorf, Neuworwerk u. Nieder-Schartowitz.	1066	1066	4	Wirthschafts-Inspr. Roslowsky in Zowade.	Wirthschafts-Inspr. Rampoldt in Lorenzdorf.	Schulhaus in Zowade.

Neustadt DS., den 12. September 1882.

Der Königliche Landrath.

Nr. 194. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem Pfarrer Herrn Trost zu Rujau das Local-Schul-Inspectorat über die katholischen Schulen in Rujau und Zowade von der Königlichen Regierung in Dppeln übertragen worden ist.

Neustadt DS., den 9. September 1882.

Der Königliche Landrath.

Nr. 195. Belobigung und Anerkennung.

Der Bauernsohn Josef Fuchs zu Deutsch-Rasselwitz hiesigen Kreises hat am 25. Juli d. J. mit eigener Lebensgefahr ein 5 Jahre altes Kind vom Tode des Ertrinkens gerettet

Indem ich diese menschenfreundliche Handlung hierdurch öffentlich belobige und zur allgemeinen Kenntniß bringe, bemerke ich gleichzeitig, daß der Herr Regierungspräsident in Oppeln dem Genannten als Anerkennung eine Geldprämie von 20 Mark bewilligt hat.

Neustadt OS., den 11. September 1882. Der Königliche Landrath.

Nr. 196. Gemäß § 15 des Gesetzes vom 24. Februar 1870 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß als Handelskammer-Mitglieder für den hiesigen Kreis der Königliche Commerzienrath Herr Pinfus hieselbst und der Kaufmann und Beigeordnete Herr Haydam zu Ober-Glogau heute gewählt worden sind. Einsprüche gegen diese Wahl sind innerhalb 10 Tagen, vom Tage des Erscheinens dieses Blattes ab gerechnet, bei mir anzubringen.

Neustadt OS., den 7. September 1882. Der Königliche Landrath.

Dr. von Wittenburg.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt, den 12. Septemb. 1882.						Ober-Glogau, den 8. September 1882.						Zülz, den 11. September 1882.					
		gut		mittel		gering		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1.	Weizen	20	95	19	28	17	61	21	50	21	—	20	50	20	94	15	76	11	17
2.	Roggen	14	04	13	15	12	26	14	—	13	67	13	20	13	88	12	91	12	—
3.	Gerste	14	53	12	93	11	33	15	30	14	90	14	50	15	33	12	66	10	66
4.	Hafer	11	—	10	20	9	40	14	20	13	80	13	30	12	—	11	—	10	—
5.	Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	16	11	15	83	15	55	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	70	—	—	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	50	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—

Anzeiger.

Zwangsversteigerung.

Das dem Einlieger Konstantin Rosenberger zu Deutsch-Rasselwitz gehörige Grundstück Nr. 399 Deutsch-Rasselwitz und das seiner Ehefrau Theresia Rosenberger geb. Mehr daselbst gehörige Grundstück Nr. 396 Deutsch-Rasselwitz soll im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangs-Vollstreckung

am 20. Oktober 1882, Vormittags 10 Uhr vor dem Königlichen Amtsrichter Herrn Herrmann in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, verkauft werden.

Zu den Grundstücken gehören und zwar: zu Nr. 399 Deutsch-Rasselwitz 3 Hektar 45 Ar 20 □ Meter und zu Nr. 396 Deutsch-Rasselwitz 67 Ar

40 □ Meter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und sind dieselben:

bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage und zwar: Nr. 399 Deutsch-Rasselwitz von 32,5 Thaler und Nr. 396 Deutsch-Rasselwitz von 7,13 Thaler

bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerte und zwar: Nr. 396 Deutsch-Rasselwitz von 138 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei II während der Amtsstunden eingesehen werden; die event. zu erlegende gesetzliche Bietungs-Kautions beträgt 813 Mark.

i
v
v

st
pl

Se
de
in

der
am
Et
am
St
21.
pla
Die
wer
©
Rö

in
eben

in
8
©

1
hat

Alle Diejenigen, welche Eigenthums- oder ander-
weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung
in das Grundbuch bedürfende, aber nicht einge-
tragene Realrechte geltend zu machen haben,
werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Ver-
meidung der Präklusion bis zum Erlaß des Aus-
schlußurtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird
am 21. Oktober 1882, Vorm. 10 Uhr
in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6,
von dem Königl. Amtsrichter Herrn Herrmann
verkündet werden.

Ober-Glogau, den 7. August 1882.

Königliches Amts-Gericht.

Begl.

Schmah, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Am 7. September cr. ist bei Gelegenheit des hier
stattgehabten Jahrmarktes auf dem hiesigen Markt-
platze eine Kasse Geld gefunden worden.

Der Eigenthümer kann das Geld nach erfolgter
Legitimation und nach Abzug des Finderlohnes und
der entstandenen Kosten im hiesigen Polizeibureau
in Empfang nehmen.

Bülz, den 7. September 1882.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am 21. September cr., Vorm. 10 Uhr sollen auf
dem Stallplatze der 3. Escadron in Ober-Glogau 13,
am 21. September cr. Vorm. 10 Uhr auf dem
Stallplatze der 2. Escadron in Neustadt O/S. 29,
am 22. September cr., Vorm. 10 Uhr auf dem
Stallplatze der 1. Escadron in Leebshüh 12 und am
21. September cr., Vorm. 10 Uhr auf dem Stall-
platze der 5. Escadron in Ziegenhals 15 Königl.iche
Dienstpferde austrangirt und meistbietend verkauft
werden.

G. Du. Groß-Nädlig, den 7. September 1882.

Königl. 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6.

Mingofenbaukalk,

in bekannt vorzüglichster, großstückiger Qualität,
ebenso sand- und steinfreier bester

Ackerkalk

in genügender Menge vorhanden.

Groß-Kunzendorfer
Marmor-Werke.

C. Thust.

100 Meter schöne Pflastersteine
hat abzugeben.

A. Pietsch,

Waldhof bei Ziegenhals.

Nachdem wir unsere Fabrik wieder in Betrieb
gesetzt, sind von heute ab

Schnittlinge

von vorzüglicher Qualität zu haben.

Zuckerfabrik Bauerwitz,

den 12. September 1882.

Dom. Simsdorf verkauft eine noch brauch-
bare Breitsämaschine, desgleichen weißen
Saatweizen und Saatroggen.

Zur Saat:

Spanischen Doppel-Roggen,
Schwedischen Schilf-Roggen und
Zeeländer Roggen

empfiehlt zum Preise von 1 Mark über höchste
Notiz pro 50 Kilo am Tage der Abnahme das

Dominium Krappitz O/S.

Mäusepillen

von anerkannter Wirksamkeit offerirt die

Stadt-Apotheke in Neustadt O/S.

Sägespähe und Brennholz-Schwarten stets vor-
rätzig bei J. Mezler, Zimmerstr. Neustadt O/S.

Die Dominien Kunzendorf und
Wadenau offeriren in bester Saatwaare
Probsteier und Gebirgsroggen,
Königs- und englischen Weizen
mit 2 Mark über höchste Notiz.

Bergmanns

Sommersprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommer-
sprossen, empf. à Stück 60 Pfennig

Rud. Schneider.

Die der Hebamme Petronela Rosol am 22.
und 25. August cr. zugesügte Beleidigung widerrufe
ich und leiste hiermit Abbitte.

Broschüh, den 12. September 1882.

Andreas Bella.

Die dem Bauerauszügler Johann Rieger von
hier am 28. August d. J. zugesügte Beleidigung
nehme ich zurück, weil dieselbe auf Unwahrheit be-
ruht, und leiste hiermit Abbitte.

Wiese gräfl., den 11. September 1882.

Johann Otte.

Formulare zur Nachweisung der zur
Zwangsvollstreckung überwiesenen
Rückstände an Kommunal- u. Schulsteuern,
Formular I und II,
sind jetzt vorräthig in der Buchdruckerei von
H. Raupach in Neustadt O.S.

Redacteur: Giersberg, Kreis-Secretair.

Druck und Verlag von H. Raupach.

1
1
1
1
b
f
c
1
1
n
d
a
1
S
An
31
bel